

# Erklärung

## der Teilnehmer der Landeskonzferenz der Kommunistischen Plattform Sachsen in der Partei DIE LINKE vom 28. Oktober 2018

Wir mahnen angesichts der Opfer zweier Weltkriege und den verheerenden Folgen gegenwärtiger Kampfhandlungen in der Welt und verurteilen deshalb auf das Schärfste politische Aktivitäten sowie Entscheidungen vom US-Präsidenten Trump und der NATO, die sich gegen den Weltfrieden richten.

(Frieden ist nicht alles, aber alles ist nichts ohne Frieden. Willy Brandt)

### Wir protestieren entschieden gegen:

- die beabsichtigte Aufkündigung des Atomwaffenvertrages mit Russland durch die USA, der den Verzicht beider Länder auf nukleare Mittelstreckenraketen zum Inhalt hat;
- das größte NATO-Manöver seit Ende des Kalten Krieges in Norwegen. An der Übung „Trident Juncture 18“ nehmen rund 50.000 Soldaten aus 31 Ländern teil – die 29 Nato-Mitgliedstaaten sowie Schweden und Finnland. Aus Deutschland sind etwa 10 000 Soldaten beteiligt. Dieser Einsatz wird allein die Bundesrepublik rund 90 Millionen Euro kosten.

Wir wollen keine Neuauflage eines Kalten Krieges!

Wir treten ein, für die Beendigung aller Kriegshandlungen in der Welt, für gute nachbarschaftliche Beziehungen in ganz Europa, insbesondere einer Verbesserung der Beziehungen zu Russland!

**Wir verlangen von den Mitgliedern des Deutschen Bundestages, der Bundesregierung sowie allen Parteien, dass sie sich aktiv für friedenserhaltene Maßnahmen einsetzen und sich kriegerischen Aktivitäten und dem Rüstungswahnsinn wirkungsvoll widersetzen.**